Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 42

Artikel: Redeblüte
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-464292

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Schuldbewußte

„Usgrächnet d'Nummere isch ganz bliebe!"

Redeblüten

«Um den Fall zu klären, habe ich mich an den Verfasser gewandt, erhielt aber die Nachricht, dass er inzwischen gestorben sei. Das mag wohl auch der Grund sein, weshalb er mir nicht geantwortet hat.»

«Diese beiden Vorlagen ähneln einander wie ein Ei des Kolumbus dem andern.»

«Das Rhinozeros, das mir der Herr Vorredner an den Kopf geworfen hat, hätte er lieber selber herunterschlukken sollen.»

«Die Gegner verfügen über eine Zunge, mit der sie nach vorne «Ja» und nach hinten «Nein» sagen können.»

«Wie soll man sich schnell entscheiden, wenn einem die Pistole sozusagen telephonisch auf die Brust gesetzt wird?»

MALOJA-BITTER

für Gaumen und Magen
bringt Hochgenuß und Wohlbehagen

B. Maurizio, Gümligen/Bern

«Wir sollen wohl aus den Taschen derer leben, die noch nicht geboren sind?»

«Wir denken nicht daran, die Hände zu küssen, die uns Fusstritte versetzen.»

«Man hat mir berichtet, dass die Toiletten entweder überfüllt oder geschlossen sind. Da muss man sich eben auf die Hinterbeine setzen.»

«Das Kind hätte in einer ganz anderen Weise geboren werden müssen.»

Febo